

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Team 1	S0033/07	27.02.2007

zum/zur

A0028/07

Bezeichnung

Wirtschaftskontakte mit Nashville

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister

06.03.2007

Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung
und kommunale Beschäftigungspolitik

29.03.2007

Stadtrat

12.04.2007

Das Dezernat Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit hat bereits sehr intensiv versucht Wirtschaftskontakte zwischen Magdeburg und Nashville zu initiieren. Wichtigste Initiative war die Reise einer Unternehmerdelegation nach Nashville in Begleitung des Präsidenten der IHK, Herrn Dr. Hieckmann. Dabei hat es eine Vielzahl von Gesprächen u.a. mit der dortigen Handelskammer, dem Wirtschaftsministerium des Staates Tennessee und der Stadt Nashville sowie verschiedene Unternehmensbesuche gegeben. Teilweise waren in die Gespräche auch Stadträte eingebunden. Leider konnten im Ergebnis keine nachhaltigen Beziehungen und wirtschaftlichen Kontakte geknüpft werden.

Dennoch hat das Dezernat weiterhin den Kontakt zu den Vertretungen der Wirtschaft in Nashville zu halten versucht. Je ein Mitarbeiter des Landes (WiSA) und ein Mitarbeiter des Dezernates wurden zu einem einwöchigen Praktikum nach Nashville entsandt, um in der Handelskammer und in der städtischen Wirtschaftsförderung Kontakte aufzubauen und Felder einer wirtschaftlichen Zusammenarbeit zu eruieren.

Gemeinsam mit Vertretern des Landes (der damaligen WiSA) fand erneut eine Reise nach Nashville statt, die ebenfalls das Ziel hatte Interesse für die Partnerstadt in Deutschland zu wecken. In die Vorbereitung der Reisen war auch das amerikanische Konsulat in Leipzig eingebunden. Im Rahmen des Besuches fanden Videokonferenzen mit Investmentbanken, Präsentationen bei Unternehmerveranstaltungen, die durch Sister Cities organisiert wurden, und Gespräche mit Unternehmen und Wirtschaftsvertretern in Nashville statt, die allesamt keine nachhaltigen Kontakte erbrachten.

Im Vorfeld der Gespräche in Nashville wurde dabei auch gemeinsam mit der IHK Intercom in Magdeburg versucht am amerikanischen Markt interessierte Magdeburger Unternehmen zu finden, um in Nashville Kooperationsangebote anzubieten und Netzwerke aufzubauen. Nach Aussage der IHK Intercom gibt es aber in ganz Sachsen-Anhalt weniger als 30 Unternehmen, die überhaupt mit den USA Geschäftskontakte pflegen und auch das Interesse am dortigen Markt ist in Sachsen – Anhalt schwach ausgeprägt. Für die Region um Nashville konnten bisher keine interessierten Unternehmen gefunden werden. Die im Gegenzug von der dortigen Handelskammer geführten Recherchen haben im Ergebnis auch keine amerikanischen Unternehmen erbracht, die derzeit ein Interesse an einer Investition in unserer Region gezeigt hätten.

Der Kontakt zu den amerikanischen Partnern ist jederzeit aufrecht gehalten und gepflegt worden. Jede neue und tragfähige Idee, wirtschaftliche Kontakte nach Nashville zu entwickeln wird, vom Dezernat sehr begrüßt. Der vorliegende Antrag müsste dazu aber noch konkretisiert werden.

Dr. Puchta